

## Manager mögen keine Computer

Dortmund (dpa/vwd) – Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung sind für einen massiven Einsatz von Computern – nur nicht auf dem eigenen Schreibtisch. Dies hat der Dortmunder Wirtschaftsprofessor Detlef Müller-Böling bei einer Befragung von rund 1500 Managern festgestellt. Weniger als 30 Prozent der Befragten bedienen selbst die Tastatur eines Terminals, und nur vier Prozent nutzen die elektronische Post zur Datenfernübertragung. Einen Grund dafür sieht Müller-Böling in den geringen Computerkenntnissen der Manager: Zwei Drittel hätten zugegeben, zu wenig von den modernen Techniken zu verstehen. Auch gelte die Bildschirmarbeit als minderwertige Schreibarbeit. Hinzu komme die Angst vor einer Blamage, wenn der Chef sich selbst an das Gerät setzt und es mit der Technik nicht auf Anhieb klappt.